

## **Anfänge in Italien**

**Darum geht es:** Situation nach dem Ersten Weltkrieg, Ursprünge der italienischen faschistischen Bewegung, Zusammenschluss der faschistischen Bewegung zu einer Partei (PNF), Mussolinis Aufstieg zum Regierungschef, Faschismus als italienische Staatsideologie und Anfänge der Diktatur.

### **Wodurch ist die Situation in Italien nach dem Ersten Weltkrieg gekennzeichnet?**

Wirtschaftliche und politische Krise, Zunahme von Streiks und sozialen Konflikten; Unzufriedenheit mit den Friedensverträgen (unerfüllte Territorialwünsche).

### **Wie entwickelte sich die faschistische Partei und die Stellung Mussolinis?**

Im März 1919 werden die italienischen Kampfbünde „Fasci Italiani di combattimento“ unter der Führung Mussolinis gegründet; der erste Versuch parlamentarischen Einfluss zu gewinnen schlug fehl – 1919 gelang Mussolini nicht einmal der Einzug ins Parlament; die faschistischen Schlägertrupps gehen mit Gewalt gegen die ArbeiterInnen vor, um sich als Schutz vor einer bolschewistischen Revolution (= *nach dem Vorbild Russlands, Anm.*) zu präsentieren; der König löst 1921 das Parlament auf – Mussolini hält mit 35 Sitzen Einzug ins Parlament; Gründung der Partito Nazionale Fascista (PNF), Mussolini als Führer (Duce); am 27. Oktober „Marsch auf Rom“, worauf Mussolini vom König zum Ministerpräsidenten ernannt wird; im November 1924 überträgt das Parlament Mussolini für die Dauer eines Jahres sämtliche Machtbefugnisse; mit dieser Kompetenz ohne Rücksprache mit dem Parlament regieren zu können, erliess Mussolini zahlreiche Gesetze, um seine Machtposition auszubauen; in den Folgejahren errichtet Benito Mussolini in Italien eine faschistische Diktatur.

